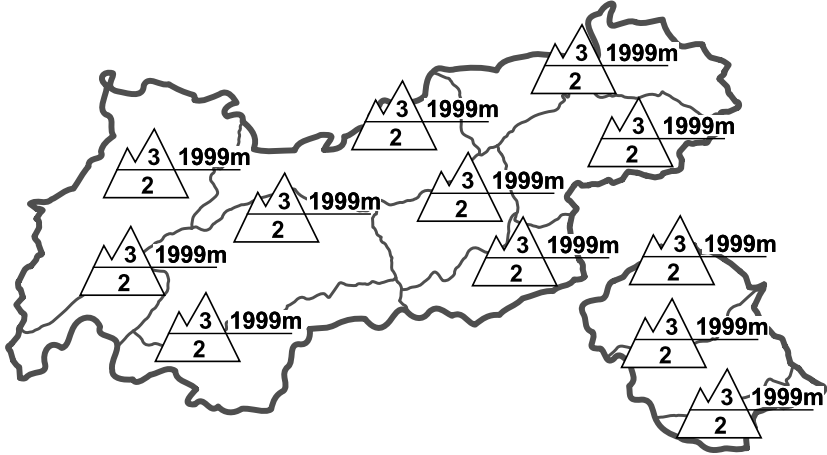






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 14. April 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Durch den Temperaturrückgang ist die Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb von 2000m etwas zurückgegangen. Im hochalpinen Bereich ist weiter eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Am gefährlichsten sind derzeit die Kammregionen, wo teilweise ausgeprägte Tribschneeansammlungen liegen. Hier ist die Schneebrettgefahr auch erheblich, wobei es einige Erfahrung braucht, diese Stellen zu erkennen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm wieder 10cm bis 20cm Neuschneezuwachs. In der Nacht sind die Temperaturen um etwa 8 Grad gesunken, wodurch oberflächlich eine Verfestigung der Schneedecke eintrat. Unterhalb von etwa 2000m sind die unteren Schneeschichten aber total durchfeuchtet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Höhentief mit Kern über dem Balkan steuert feuchte und kalte Luft aus Nordosten gegen die Alpen. Die Alpensüdseite ist noch wetterbegünstigt. Die Gipfel der Nord- und Zentralalpen sind oft in Wolken, vor allem am Nachmittag treten Schneeschauer auf. Inneralpin gibt es einige Aufhellungen. In der Höhe weht Nordostwind. Die Temperaturen in 2000m sind auf -8 Grad gesunken, in 3000m auf -15 Grad gesunken.

### TENDENZ

-

Rudi Mair